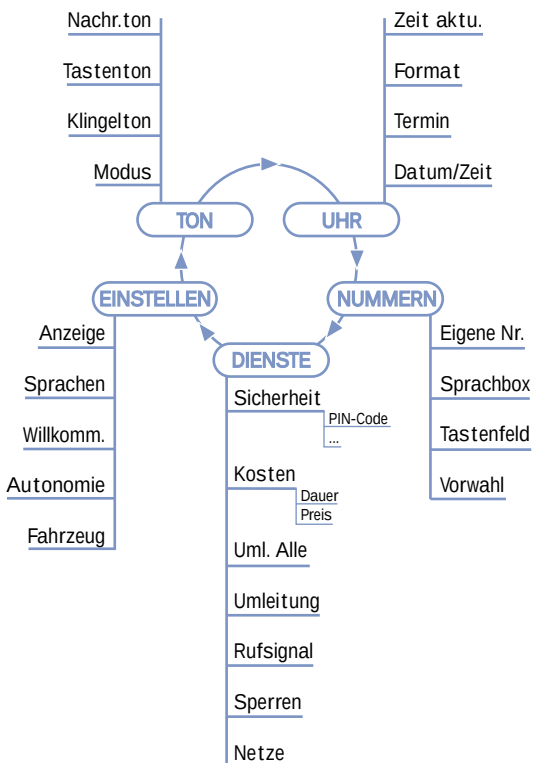


ALCATEL

ONE TOUCH

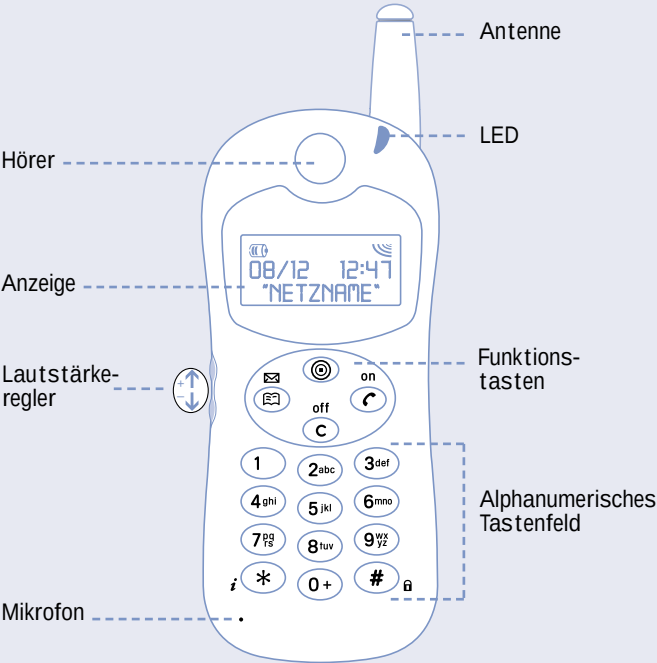
Deutsch

AUFBAU DES MENÜS



3DS05856ACAA 02

Vervielfältigung untersagt. Alcatel behält sich das Recht vor, im Interesse seiner Kunden die technischen Daten seiner Geräte ohne Vorankündigung zu verändern.



! Die Antenne nicht entfernen.

TASTEN

- on** Telefon einschalten (langer Druck)
- call** Anruf tätigen oder entgegennehmen / Auflegen
Anrufspeicher einsehen (BIS)
- off** Telefon ausschalten / Rückkehr zum Anfangsbildschirm (langer Druck)
- C** Zeichen löschen / Zurück zum vorherigen Bildschirm
- mailbox** Mailbox einsehen (langer Druck)
- address book** Rufnummernverzeichnis einsehen
- voice mail** Sprachbox aufrufen (langer Druck)
- menu** Zugriff auf MENÜ / Funktion bestätigen
- lock** Tastenfeld sperren (langer Druck)
- *** Eine Rufnummer einsehen ⁽¹⁾ (langer Druck)
- volume** Lautstärke einstellen / Menüdurchsicht zur Auswahl einer Funktion (hierzu können Sie die Tasten **2** und **8** benutzen).

⁽¹⁾ Zur Eingabe einer Rufnummer siehe Kapitel 3, Seite 2.

SYMBOLS

- Ladezustand des Akkus**
- Klingelton abgeschaltet**
Sie haben die Funktion "Ton/Modus/Abgeschalt." im MENÜ ausgewählt, damit Ihr Telefon keinen Klingelton mehr abgibt (weder für Anruf noch für Termine usw.)Kapitel 7, Seite 3
- Eingegangener Anruf wurde nicht entgegengenommen**
Dieses Symbol zeigt an, daß Sie einen Anruf erhalten haben, den Sie nicht entgegengenommen haben. Das Symbol verschwindet wieder, sobald Sie ALLE nicht entgegengenommenen Anrufe im Anrufspeicher eingesehen habenKapitel 5, Seite 1
- Sprachnachricht eingegangen**
oder In Ihrer Sprachbox sind neue Nachrichten eingegangen, die Sie einsehen solltenKapitel 5, Seite 3
- Textnachricht (SMS) eingegangen**
Dieses Symbol zeigt an, daß eine Nachricht eingegangen ist, die Sie nicht gelesen haben. Das Symbol verschwindet wieder, sobald Sie den GANZEN Text ALLER nicht gelesenen Nachrichten durchgesehen habenKapitel 6, Seite 1
- Mailbox voll**
Ihr Gerät kann keine Nachrichten mehr speichern. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine NachrichtKapitel 6, Seite 1

- Anrufumleitung aktiviert**
Dieses Symbol erscheint, wenn Sie eine Anrufumleitung über das MENÜ "Dienste/Uml. Alle" aktiviert habenKapitel 7, Seite 7
- Termin eingegeben**
Dieses Symbol zeigt an, daß Sie mit Hilfe des Menüpunkts "Uhr/Termin " einen Termin programmiert haben. Das Symbol verschwindet automatisch wieder, nachdem der Termin gemeldet wurdeKapitel 7, Seite 4
- Funkempfangsqualität**

LED ANZEIGE

- Grüne LED blinkt:**
Das Blinken zeigt an, daß das Telefon ins Netz eingebucht ist.
- Grüne LED leuchtet konstant:**
Die Freisprechfunktion wurde aktiviert.....Kapitel 3, Seite 3
- Rote LED blinkt:**
Das Blinken zeigt an, daß der Ladezustand des Akkus zu schwach ist.

SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen.

Wie alle Funksender und -empfänger gibt Ihr Telefon eine elektromagnetische Strahlung ab. Diese Strahlung wird durch internationale Normen geregelt, denen Ihr Telefon entspricht, wenn Sie es unter normalen Bedingungen und unter Beachtung der folgenden Anweisungen einsetzen.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR DIE FOLGEN EINER UNSACHGEMÄßEN BENUTZUNG DES TELEFONS ODER EINER ANWENDUNG, DIE DEN IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ANWEISUNGEN NICHT ENTSPRICHT.

Betriebsbedingungen

Die Antenne muß ganz herausgezogen werden (je nach Modell). Vermeiden Sie eine längere Berührung der Antenne mit der Haut, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Schalten Sie das Telefon nie in einem Flugzeug ein. Sie machen sich hierdurch strafbar.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden.

Die Verwendung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Prothesen (Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpen usw.) stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungstasche in der Nähe der medizinischen Prothese. Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe.

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein.

Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Lassen Sie Kinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren.

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Batterien oder Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig; der Hersteller übernimmt andernfalls keine Haftung.

Schalten Sie Ihr Telefon stets aus, bevor Sie die Batterien oder den Akku herausnehmen.

Umgebungsbedingungen

Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus.

Außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Temperaturbereichs (-20 °C bis +55 °C) ist es möglich, daß das Display schlecht lesbar ist. Derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.

Versuchen Sie nicht, die Batterien oder den Akku zu öffnen, da diese chemische Substanzen enthalten. Akkus gehören daher nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften.

Sicherheit im Fahrzeug

Es obliegt Ihnen, zu überprüfen, ob das im jeweiligen Einsatzbereich geltende Recht den Gebrauch des Telefons im Fahrzeug gestattet. Bei Verwendung im Fahrzeug darf dieses Telefon, um Auswirkungen der Strahlung auf die Bordelektronik zu vermeiden, nur dann eingeschaltet werden, wenn es mit der Außenantenne verbunden ist. Die Antenne muß so installiert sein, daß sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Telefon nur im stehenden Fahrzeug benutzen. Wenn Sie jedoch während der Fahrt telefonieren müssen, darf das Telefon nur im Freisprech-Modus mit dem Zubehör "Einbaubereite Fahrzeugeinrichtung zum Freisprechen" (Nr. MP70) oder "Digitale Fahrzeugeinrichtung zum Freisprechen" (Nr. MP71) benutzt werden.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug (ABS, Airbag, usw.) stören. Lassen Sie von Ihrem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme überprüfen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen und legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel ab.

INBETRIEBNAHME

1 - Einschieben der SIM-Karte

Die SIM-Karte, die Sie mit dem Abonnement erhalten haben, muß im Kleinformat "mikro" sein.



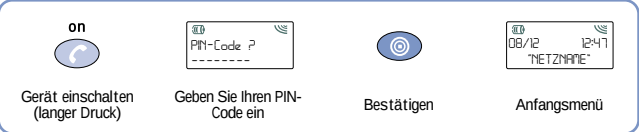
Lassen Sie Ihren PIN-Code ⁽¹⁾ nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

2 - Stromversorgung des Telefons

Für nähere Informationen zum Einsetzen Ihres Akkus, lesen Sie bitte die Broschüre "Empfehlungen"

⁽¹⁾ Wenn Sie den Code nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

3 - Einschalten des Telefons



- Während der Netzsuche erscheint das Zeichen <<<-->>>. (Das Zeichen P P P - P P P erscheint, wenn Ihre SIM-Karte vom Netz nicht erkannt wurde ⁽¹⁾).
- Erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, geben Sie diese Daten ein und bestätigen mit (zum Wechseln vom Datum auf die Uhrzeit drücken Sie die Lautstärkeregler).
- Werden Netznachrichten angezeigt, können Sie diese mit den Lautstärkeregeln durchsehen oder durch Drücken der Taste löschen (siehe Menüpunkt "Dienste/Netze/SMS-CB", Kapitel 7, Seite 11).
- Neben dem Netznamen kann eines der folgenden Symbole angezeigt werden:
 - : Sie haben über den Menüpunkt "Dienste/Netze/Suchmodus" die manuelle Netzsuche eingestellt, um sich an ein Netz anzuschalten (Kapitel 7, Seite 11).
 - : Sie sind an ein Fremdnetz angeschaltet (nicht das Ihres Netzbetreibers).
 - : Sie befinden sich in einer bevorzugten Gebührenzone ⁽²⁾.

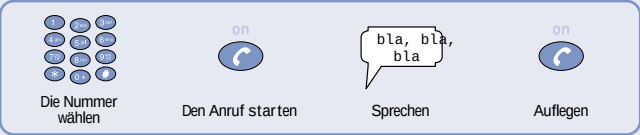
⁽¹⁾ Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

⁽²⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

TELEFONGESPRÄCHE

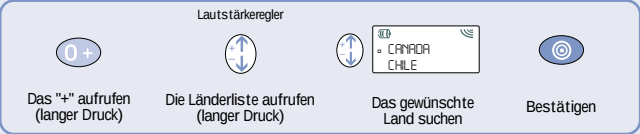
Vor jedem Anruf und jeder Anrufannahme ist das Telefon **IMMER ERST** einzuschalten und die herausziehbare Antenne ganz herausziehen (je nach Modell).

ANRUF TÄTIGEN



Einen Eingabefehler können Sie mit der Taste löschen. Zur Eingabe der Zeichen "+" oder "P" (Pause) üben Sie einen langen Druck auf die Taste aus (folgende Zeichen werden hierbei durchgeblättert: 0, +, *, P).

Internationale Anrufe



Sobald die Landesvorwahl angezeigt wird, können Sie die Rufnummer des Gesprächspartners eingeben und den Anruf starten.

Einen Notruf tätigen

Für einen Notruf wählen Sie die 112 bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer.

Wie alle schnurlosen Telefone ist auch dieses Telefon von Funksignalen abhängig. Daher kann nicht garantiert werden, daß der Notruf unter allen Umgebungsbedingungen und jederzeit funktioniert.

1

WÄHREND DEM TELEFONIEREN...

Freispr.?

Aktivierung/Deaktivierung des Freisprechmodus im Telefon integriert (anstelle des Symbols erscheint das Symbol).

ACHTUNG: Bei Aktivierung des Freisprechmodus darf das Telefon nicht zu nahe ans Ohr gehalten werden, da die erhöhte Lautstärke des Tons zu Hörschäden führen könnte.

2. Anruf?

Anrufen eines weiteren Gesprächspartners (das aktuelle Gespräch wird automatisch gehalten; Sie können dann durch Drücken der Taste zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten).

Halten?

Schalten des Anrufs in den Wartezustand. Sie können das Gespräch dann später durch Drücken der Taste wiederaufnehmen.

Nr.Speich?

Speichern einer Rufnummer im Anrufspeicher (Kapitel 5).

Nachr.?

Aufrufen der Mailbox.

Verlassen?

Wechsel zum vorherigen Bildschirm.

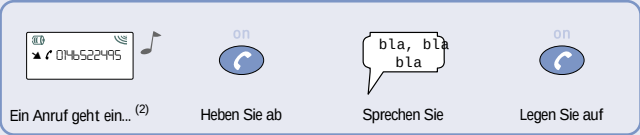
Mit der Taste können Sie nach oben und mit der Taste nach unten blättern.

3

ANRUF ENTGEGENNEHMEN

3

Der Eingang eines Anrufs wird durch einen Klingelton ⁽¹⁾ angezeigt, dessen Lautstärke Sie einstellen können. Ist das Symbol angezeigt, ertönt kein Klingelton (Sie haben die Menüfunktion "Ton/Modus/Abgeschalt." eingestellt - siehe Kapitel 7).



- Abstellen des Klingeltons ohne Verlust des Anrufs
Drücken Sie die Taste , wenn der Klingelton erklingt: Sie können den Anruf jetzt durch Drücken der Taste entgegennehmen.
- Einstellen der Lautstärke des Klingeltons oder des Hörers
Drücken Sie die Lautstärkeregler .

EIGENE RUFNUMMER EINSEHEN

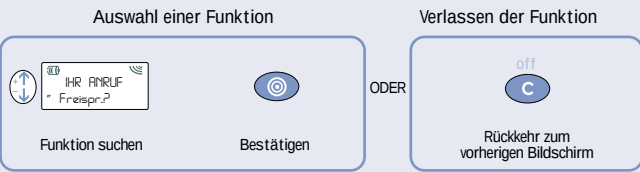
Sie können die eigene Rufnummer jederzeit durch Drücken der Taste (langer Druck) einsehen.

Wird nach Drücken der Taste keine Rufnummer angezeigt, geben Sie Ihre Rufnummer ein und bestätigen mit . Für eine spätere Änderung der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion "Nummern/Eigene Nr." (Kapitel 7, Seite 5).

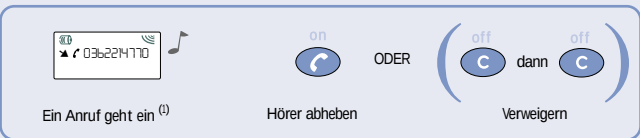
- ⁽¹⁾ Mit Hilfe der Lautstärkeregler können Sie den Klingelton lauter und leiser stellen.
- ⁽²⁾ Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zuläßt. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird (siehe Menüpunkt "Dienste/Rufsignal/Anrufer?" - Kapitel 7, Seite 9).

2

Vorgehen:



2 - Entgegennehmen eines neuen Anrufs



- Durch Drücken der Taste nehmen Sie den neuen Anruf entgegen und der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken der Taste zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten.
- Durch Drücken der Taste haben Sie Zugriff auf sonstige Funktionen (Sie nehmen den neuen Anruf entgegen und beenden gleichzeitig das aktuelle Gespräch).

⁽¹⁾ Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zuläßt. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird (siehe Menüpunkt "Dienste/Rufsignal/Anrufer?" - Kapitel 7, Seite 9).

4

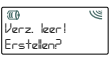
Ihr persönliches Rufnummernverzeichnis kann bis zu 250 Einträge enthalten (Name und zugehörige Rufnummer), die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert werden ⁽¹⁾.

RUFNUMMERNVERZEICHNIS AUFRUFEN

1 - Ist Ihr Rufnummernverzeichnis leer, fragt das Telefon, ob Sie einen Eintrag erstellen möchten:



Verzeichnis aufrufen



Ersten Eintrag erstellen?



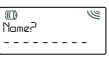
Bestätigen

oder



Annullieren

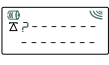
Eingabe von Name und Rufnummer für den ersten Eintrag



Namen eingeben ⁽²⁾
(max. 10 Zeichen)



Bestätigen



Rufnummer eingeben ⁽²⁾



Bestätigen

Wenn Sie das Verzeichnis auch im Ausland verwenden möchten, sollten Sie die Rufnummern im internationalen Format "+" speichern (Kapitel 1, Seite 1).

Um von einem Zeichen zum nächsten zu wechseln, drücken Sie die Taste .

Erstellen des nächsten Eintrags

Siehe Funktion "Erstellen?" im Kapitel FUNKTIONEN DES RUFNUMMERNVERZEICHNISSES.

⁽¹⁾ Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt von Ihrem Netzbetreiber ab.
⁽²⁾ Einen Tippfehler löschen Sie mit der Taste .

Zur Eingabe eines Namens drücken Sie sooft auf die entsprechende Taste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

Taste	Drücken der Taste											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	SP	1	_	,	'	"	:	;	?	¿	!	¡
	A	B	C	2	Á	Ä	Æ	Ç				
	D	E	F	3	É	Δ	Φ					
	G	H	I	4	Γ							
	J	K	L	5	Λ							
	M	N	O	6	Ñ	Ω						
	P	Q	R	S	7	β	Π	θ	Σ			
	T	U	V	8	ü	θ						
	W	X	Y	Z	9	Ξ	Ψ					
	+	0	•	-	=	/	%	<	>	(	)	
	*											
	#	@	\$	£	¥	&	§					

SP = Leerzeichen

Beispiel: Zur Eingabe eines "B" drücken Sie zweimal die Taste .

Zur Eingabe einer Nummer verwenden Sie die Tasten  bis . Auf die Zeichen "+" und "P" (Pause) kann durch einen langen Druck auf die Taste  zugegriffen werden (folgende Zeichen werden hierbei durchgeblättert: 0, +, •, P).

2- Sind bereits Einträge in dem Rufnummernverzeichnis enthalten, wird eine Liste mit den Namen/Rufnummern angezeigt:



Verzeichnis aufrufen



Teilnehmer suchen



Anruf starten

Namen über Anfangsbuchstaben suchen

Sie können auch einen Teilnehmer durch Eingabe des Anfangsbuchstaben des Namens suchen.
Beispiel: Drücken Sie zweimal auf , um einen Namen mit dem Anfangsbuchstaben "N" zu finden.
Suchen Sie dann den Namen durch Drücken der Taste .

Einsehen einer Rufnummer

Durch Drücken der Taste  können Sie die zu dem Namen gehörige Rufnummer einsehen.

RUFNUMMERNVERZEICHNIS VERLASSEN

Um von der Namensliste wieder zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

FUNKTIONEN DES RUFNUMMERNVERZEICHNISSES

Aus der Namensliste können Sie durch Drücken der Taste  auf folgende Funktionen zugreifen:

- 
- Erstellen? Erstellen eines Eintrags (Name und Rufnummer), der automatisch auf der SIM-Karte gespeichert wird (Vorgehensweise: siehe vorherigen Abschnitt).
 - Nr.anzeig? Anzeige/Ändern der Rufnummer, die zu dem ausgewählten Namen gehört.
 - Name anz.? Ändern des gewählten Namens.
 - Eintrgsnr? Anzeige/Ändern der ausgewählten Eintragsnummer.
 - Löschen? Löschen des ausgewählten Eintrags (Name und Rufnummer).
 - Verlassen? Rückkehr zur Namensliste des Verzeichnisses.

Vorgehen:

Auswahl einer Funktion



Funktion suchen



Bestätigen

oder

Verlassen der Funktion



Rückkehr zur Namensliste

Mit der Taste  können Sie nach oben und mit der Taste  nach unten blättern.

ANRUFSSPEICHER

Ihr Telefon kann bis zu 40 unterschiedliche Rufnummern von eingegangenen Anrufen speichern.

5

ANRUFSSPEICHER AUFRUFEN



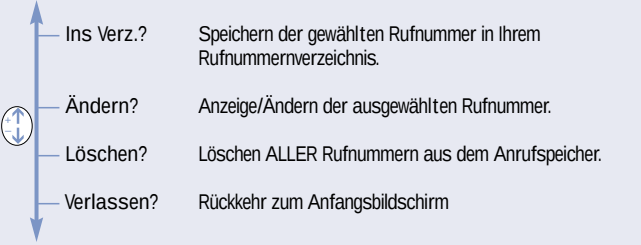
- Der zuletzt eingegangene Anruf wird als erstes angezeigt.
- Vor jeder Rufnummer steht eines der folgenden Symbole:
 - : Eingegangener und entgegengenommener Anruf
 - : Eingegangener, nicht entgegengenommener Anruf
 - : Getätigter Anruf
 - M : Über die Funktion "Nr.speich?" gespeicherte Rufnummer. Zum Speichern der Rufnummer in einem Ihrer Verzeichnisse verwenden Sie die Funktion "Ins Verz.?", siehe Kapitel ANRUFSSPEICHER VERWALTEN.

ANRUFSSPEICHER VERLASSEN

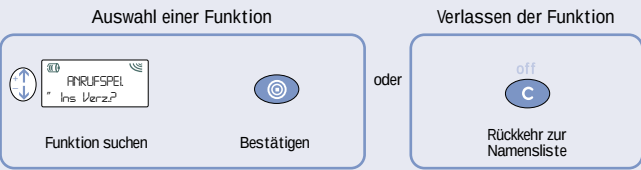
Um von der Liste der gespeicherten Rufnummern wieder zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

ANRUFSSPEICHER VERWALTEN

Von der Liste der gespeicherten Rufnummern können Sie durch Drücken von auf folgende Funktionen zugreifen:



Vorgehen:



Mit der Taste können Sie nach oben und mit der Taste nach unten blättern.

SPRACHBOX ⁽¹⁾

Die Sprachbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, daß Ihnen kein Anruf verlorengeht: sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit eingesehen werden.

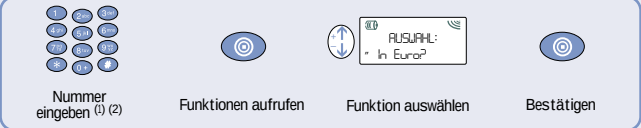


- Ist keine Zugangsnummer zur Sprachbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben.
- Zum Einsatz der Sprachbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.
- Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion "Nummern/Sprachbox" (Kapitel 7, Seite 5).

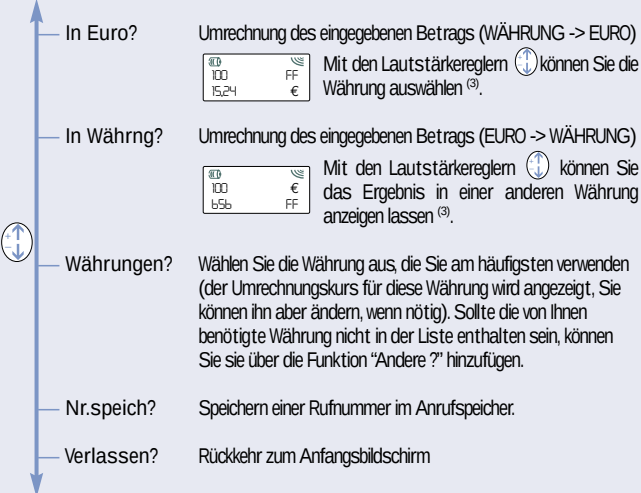
UMRECHNUNG IN € / SPEICHERN

Am Anfangsbildschirm können Sie über das Tastenfeld folgendes eingeben:

- Betrag zum Umrechnen von EURO in eine Währung oder von der Währung in EURO
- eine Nummer, die im Anrufspeicher gespeichert wird



Folgende Funktionen sind hier verfügbar:



⁽¹⁾ Der Zugriff auf diese Funktion hängt vom Netzbetreiber und der verwendeten SIM-Karte ab.

⁽¹⁾ Zum Eingeben des Dezimalkommata die Taste (langer Druck) drücken.
⁽²⁾ Einen Tippfehler löschen Sie mit der Taste .
⁽³⁾ Die automatisch vorgeschlagene Währung ist die Ihres Betreibers.

MAILBOX ⁽¹⁾

Mit dem Telefon können Sie bis zu 20 Nachrichten verwalten, die auf der SIM-Karte ⁽²⁾ gespeichert wurden. Der Eingang einer Nachricht wird durch das Symbol  und ein Tonsignal ⁽³⁾ angezeigt.

MAILBOX AUFRUFEN

1 - Sind Nachrichten eingegangen, wird die Liste der Nachrichten angezeigt:



- Die zuletzt eingegangene Nachricht wird als erstes angezeigt.
- Das Symbol  wird ausgeblendet, wenn Sie ALLE nicht gelesenen Nachrichten eingesehen haben.
- Das Symbol  erscheint, wenn die Liste voll ist: Sie können dann keine Nachrichten mehr empfangen. Zum Löschen von Nachrichten siehe "Löschen?" im Kapitel MAILBOX VERWALTEN.
- Die folgenden Symbole zeigen die Art der gespeicherten Nachricht an:
 -  : Bereits gelesene Nachricht
 -  : Noch nicht gelesene Nachricht
 -  : Gesendete Nachricht
 -  : Nachricht gesendet und Empfangsbestätigung erhalten
 -  : Nachricht gesendet und Empfangsbestätigung verloren oder Nachricht nicht gesendet (der Benutzer muß sie erneut senden)

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

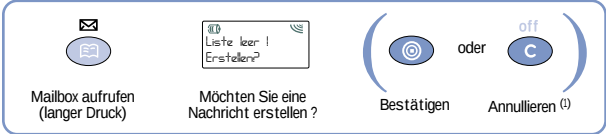
⁽²⁾ Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt vom Netzbetreiber ab.

⁽³⁾ Zur Deaktivierung des Tonsignals verwenden Sie die Menüfunktion "Ton/Nachr.ton" (Kapitel 7, Seite 3).

1

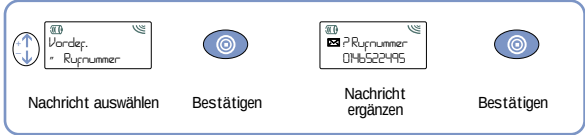
6

2 - Wenn Sie keine Nachricht vorliegen haben, bietet das Telefon an, eine zu erstellen:



Sie können eine ganz neue Nachricht erstellen ("Neu?") oder eine der vorhandenen Nachrichten ("Vordef.?") ändern:

• Nachricht erstellen



• Nachricht senden



Zum Erhalt eines Empfängers aus dem Verzeichnis drücken Sie auf , suchen den Namen mit  (oder alphabetischer Suche) und bestätigen mit .

Konnte die Nachricht nicht gesendet werden, sehen Sie die Menüfunktion "Parameter?" im Kapitel MAILBOX VERWALTEN ein.

⁽¹⁾ Je nach dem Modell, das Sie besitzen, haben Sie über diese Taste Zugriff auf die in Kapitel 6, Seite 3, beschriebenen Parameter.

2

MAILBOX VERWALTEN

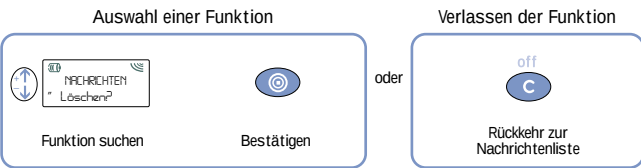
Von der Nachrichtenliste aus können Sie durch Drücken von  auf folgende Funktionen zugreifen:

Löschen?	Löschen der ausgewählten Nachricht.
Erstellen?	Erstellen einer neuen Nachricht (siehe Abschnitt 2 - "Ist keine Nachricht in der Mailbox vorhanden")
Ändern ?	Ändern des Textes der gewählten Nachricht und Senden der Nachricht.
Nr.speich?	Speichern der ersten Rufnummer in der Nachricht im Anrufspeicher.
Senden?	Senden der ausgewählten Nachricht nach Ändern des Empfängers oder anderer Parameter.
Parameter?	Aktualisierung der folgenden Parameter: - Serice CTR: Rufnummer des Server-Zentrums Ihres Netzbetreibers ⁽¹⁾ (wird eventuell automatisch angegeben). - Format : Format, in dem die Nachricht dem Empfänger angezeigt werden soll (SMS, E-Mail, Fax, usw.) - Gültigkeit: Dauer, wie lange das Netz bei einer Störung versuchen soll, die Nachricht dem Empfänger zu übermitteln. - Empfgsbest.: Empfangsbestätigung bei jedem Senden einer Nachricht
Verlassen?	Rückkehr zur Nachrichtenliste.

⁽¹⁾ Wenden Sie sich hierzu an Ihren Netzbetreiber.

3

Vorgehen:



TEILNEHMER ZURÜCKRUFEN

Ist in der eingegangenen Nachricht eine Rufnummer enthalten, können Sie:

- den Teilnehmer durch Drücken der Taste  zurückrufen
- mit Hilfe der Funktion "Nr.speich?" (Kapitel MAILBOX VERWALTEN) die Rufnummer im Anrufspeicher speichern.

MAILBOX VERLASSEN

Um von der Nachrichtenliste zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

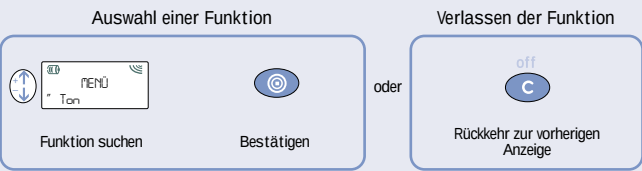
4

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie durch Drücken der Taste  auf folgende Menüfunktionen zugreifen (es ist möglich, daß einige Funktionen bei Ihrem Modell nicht verfügbar sind):

Ton 7 S. 3	Dienste (Fortsetzung) 7 S. 7
Modus	Uml. Alle 7 S. 8
Klingelton	Umleitung
Tastenton	Sprache
Nachr.ton	Daten
	Fax
	Aktiviert
	AlleAnnull 7 S. 9
	Rufsignal
	Annahme
	Rufsignal
	inkognito
	Anrufer? 7 S. 10
	Sperren
	Abgehend
	Ankommend
	Aktiviert
	Netze 7 S. 11
	SMS-CB
	Suchmodus
	Einstellen 7 S. 12
	Anzeige
	Sprachen
	Willkomm.
	Autonomie
	Fahrzeug
Uhr 7 S. 4	
Datum/Zeit	
Termin	
Format	
Aktualis.	
Nummern 7 S. 5	
Eigene Nr.	
Sprachbox	
Tastenfeld	
Vorwahl	
Dienste 7 S. 6	
Sicherheit	
PIN-Code	
PIN2-Code	
Netzcode	
MENÜ-Code	
Gerätekod	
Eig.Konfig	
Kosten 7 S. 7	
Dauer	
Preis	

Mit der Taste  können Sie nach oben und mit der Taste  nach unten blättern.

Vorgehen:



MENÜ VERLASSEN

Um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

MENÜ EINRICHTEN

Sie können den Zugriff für die Funktionen (max. 9), die Sie häufig verwenden, beschleunigen.

Soll beispielsweise die Funktion "Uhr/Termin" vor der Funktion "Ton" im Menü erscheinen, wählen Sie die Funktion aus und drücken auf  (langer Druck), um Sie an die erste Menüposition zu verschieben.

Wenn Sie jetzt das Menü einsehen, erscheint folgendes:



Auf die gleiche Weise können Sie jede Menüfunktion verschieben.

Ton

Modus	Je nach gewählter Funktion und angeschaltetem Zubehör:
Normal	Normaler Klingelton (stufenlos verstellbare Lautstärke).
Diskret	Normaler Klingelton (stufenlos verstellbare Lautstärke) nach Piepton.
Abgeschalt.	Abschaltung aller Tonsignale (Klingelton, Nachrichtenton, Terminon, zu schwacher Akku, usw.). Das Symbol  ist eingeblendet.
Klingelton	
Melodien	Melodien (Auswahl mit ).
Lautstärke	Lautstärke des Klingeltons (Einstellung über Lautstärkeregler ).
Tastenton	
Kurz.Druck	Bei Aktivierung dieser Funktion ertönt bei jedem KURZEN Tastendruck ein Tonsignal.
Lang.Druck	Bei Aktivierung dieser Funktion ertönt bei jedem LANGEM Tastendruck ein Tonsignal.
Nachr.ton	Bei Aktivierung dieser Funktion ertönt bei Eingang einer neuen Textnachricht ein Tonsignal.

Uhr

Datum/Zeit	Einstellen von Datum und Uhrzeit des Telefons (mit Hilfe der Lautstärkeregler  vom Datum auf die Uhrzeit wechseln).
Termin	Eingabe eines Termins (Datum und Uhrzeit eingeben - mit  bestätigen - Gegenstand des Termins eingeben - mit  bestätigen): Bei Aktivierung der Funktion erscheint das Symbol  . Es kann immer nur ein Termin programmiert werden. Der Terminalarm ertönt bei ein- und ausgeschaltetem Gerät. Er kann durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden. Sobald die Funktion aktiviert wurde, bietet das Telefon automatisch die Annullierfunktion an.
Format	Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit.
Aktualis. ⁽¹⁾	In Abhängigkeit von dem Modell und der gewählten Funktion werden Datum und Uhrzeit des Telefons vom Netz aktualisiert:
Automatisch	Automatische Aktualisierung ohne Ihr Zutun.
Manuell	Aktualisierung nach Bestätigung der Aktualisierung.
Keine	Keine Aktualisierung möglich; Ausnahme: über die Funktion "Uhr/Datum/Zeit".

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

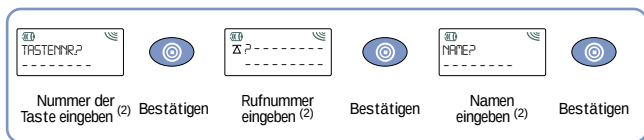
Nummern

Eigene Nr. Rufnummer Ihres Telefons, die normalerweise auf der SIM-Karte registriert ist (Nummer eingeben - mit  bestätigen).

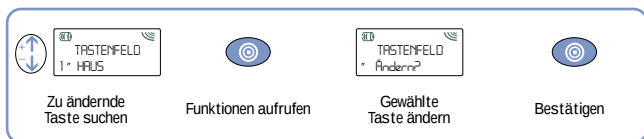
Sprachbox ⁽¹⁾ Rufnummer Ihrer Sprachbox (Nummer eingeben - mit  bestätigen).

Tastenfeld Direktwahlnummern: Nach Programmierung der Rufnummern unter den Tasten 1-9 können diese Nummern durch einen langen Druck auf die jeweilige Taste vom Anfangsbildschirm aus direkt gewählt werden.

- Wurde noch keine Rufnummer programmiert:



- Wurde bereits eine Rufnummer programmiert:



Vorwahl Nach Aktivierung dieser Funktion wird die programmierte Rufnummer oder Vorwahl automatisch der Rufnummer beim Tätigen des Anrufs vorangestellt (Nummer eingeben - mit  bestätigen).

⁽¹⁾ Vor dem ersten Einsatz wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

⁽²⁾ Einen Tippfehler löschen Sie mit der Taste .

5

Dienste

Sicherheit

PIN-Code ⁽¹⁾ Sicherungscode für die SIM-Karte, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, WENN dieser Code aktiviert wurde.

Aktiv./Annull. Ändern Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes. Ändern des Codes (4-8 Ziffern) nach der Eingabe des aktuellen PIN-Codes (Geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit der Taste ).

PIN2-Code ⁽¹⁾ Zugangscode für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten/Preis und Sperre/FDN); wird abgefragt, WENN der Code aktiviert wurde.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern) nach der Eingabe des aktuellen PIN2-Codes (Geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit der Taste ).

Netzcode ⁽¹⁾ Paßwort für die netzbezogenen Sperrfunktionen.

MENÜ-Code Sicherungscode für den Zugriff auf bestimmte Menüfunktionen (Dienste, Einstellen/Sprache); wird abgefragt, WENN der Code aktiviert wurde.

Aktiv./Annull. Ändern Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes. Ändern des Codes (4-8 Ziffern) nach der Eingabe des aktuellen MENÜ-Codes (Geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit der Taste ).

Gerätecode Sicherungscode für das Telefon, der bei jedem Einschalten des Telefons und vor jedem Anruf abgefragt wird, WENN dieser Code aktiviert wurde.

Aktiv./Annull. Ändern Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes. Ändern des Codes (4-8 Ziffern) nach der Eingabe des aktuellen GERÄTE-Codes (Geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit der Taste ).

Eig.Konfig Rückgängigmachen aller Änderungen, die seit der werkseitigen Einstellung des Telefons vorgenommen wurden (Verfügbarkeit der Funktion vom Modell abhängig).

⁽¹⁾ Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

6

Dienste (Fortsetzung)

Kosten

Dauer Verwaltung der Gesprächsdauer.
LetztAnruf Zeitguth. Dauer des letzten Anrufs. Zeitguthaben, das gegenüber der in der Pauschale festgelegten Zeit (Betrag informationshalber angegeben) noch verfügbar ist.

Kumuliert Guthaben Gesamtzeit der getätigten Anrufe. Verfügbare Zeitpauschale (Dauer eingeben - mit  bestätigen).

Rücksetzen Rücksetzen der kumulierten Anrufzeit auf 0 (sofort oder in regelmäßigen Abständen).

Zeitton Bei Aktivierung der Funktion wird in regelmäßigen Abständen ein Signalton abgegeben (Abstände eingeben - mit  bestätigen).

Preis ⁽¹⁾ Verwaltung der Gebühren.

LetztAnruf Guthaben ⁽¹⁾ Gebühren des letzten Anrufs. Guthaben, das gegenüber dem max. Guthaben noch verfügbar ist.

Kumuliert Max. Guth. ⁽¹⁾ Gesamtgebühren der getätigten Anrufe. Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt (Guthaben eingeben - mit  bestätigen).

Rücksetzen Geb.Einh. Rücksetzen der kumulierten Anrufgebühren auf 0. Kosten einer Telekom-Einheit in der Währung Ihrer Wahl (Funktion "Andere?" auswählen, Währung eingeben - Eingabe des Dezimalkommata erfolgt mit ).

Uml. Alle ⁽¹⁾ Bei Aktivierung dieser Funktion werden ALLE Anrufe automatisch auf die eingegebene Nummer umgeleitet (Rufnummer eingeben - mit  bestätigen); das Symbol  erscheint.

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

7

Dienste (Fortsetzung)

Umleitung ⁽¹⁾

Sprache Die folgenden Funktionen gelten für Telefonanrufe (Gespräche):

Bedingt Bei Aktivierung dieser Funktion (2) werden alle Anrufe auf die eingegebene Rufnummer umgeleitet; dies gilt für belegte Leitung, Nichtentgegennahme und Unerreichbarkeit (Rufnummer eingeben und mit der Taste  bestätigen).

Belegt Bei Aktivierung dieser Funktion (2) werden die Anrufe bei belegter Leitung auf die eingegebene Rufnummer umgeleitet (Rufnummer eingeben und mit der Taste  bestätigen).

Keine Antw Bei Aktivierung dieser Funktion (2) werden die Anrufe auf die eingegebene Rufnummer umgeleitet, wenn Sie nicht abheben (Rufnummer eingeben und mit der Taste  bestätigen).

Unerreichb Bei Aktivierung dieser Funktion (2) werden die Anrufe auf die eingegebene Rufnummer umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind (Rufnummer eingeben und mit der Taste  bestätigen).

Daten Bei Aktivierung dieser Funktion (2) werden alle Datenübertragungen auf die eingegebene Rufnummer umgeleitet (Rufnummer eingeben und mit der Taste  bestätigen).

Fax Bei Aktivierung dieser Funktion (2) werden alle Faxübertragungen auf die eingegebene Rufnummer umgeleitet (Rufnummer eingeben und mit der Taste  bestätigen).

Aktiviert Liste der für das Telefon aktivierten Umleitungen.

AlleAnnull Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

⁽²⁾ Sobald die Funktion aktiviert wurde, bietet das Telefon automatisch die Annullierfunktion an.

8

Dienste (Fortsetzung)

Rufsignal

Annahme	Je nach der gewählten Funktion wird der eingehende Anruf wie folgt entgegengenommen:
<i>Automatisch</i>	Automatisch (es muß keine Taste gedrückt werden) nach ca. 2 Klingeltönen (diese Funktion ist nur möglich, wenn das Telefon an dem entsprechenden Zubehör angeschlossen ist).
<i>Taste</i> 	Anrufannahme durch Drücken der Taste  .
<i>Jede Taste</i>	Anrufannahme durch Drücken einer beliebigen Taste des Tastenfeldes (1-#).
Rufsignal ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion wird Ihnen der Eingang eines zweiten Anrufs durch einen Signalton angezeigt.
Inkognito ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion (CLIR) wird Ihre Rufnummer dem anderen Teilnehmer nicht über das Netz übertragen (Sie bleiben anonym).
Anrufer? ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion (CLIP) wird die Rufnummer des Anrufers (und sein Name, wenn er in Ihrem Verzeichnis steht) bei jedem Anruf angezeigt.

Sperren

Abgehend	Sperre von bestimmten abgehenden Anrufen:
<i>Auß. Verz.</i>	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ können NUR NOCH Anrufe getätigt werden, deren Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis eingetragen ist.
<i>Alle</i> ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ kann KEIN Anruf mehr getätigt werden.
<i>Internat.</i> ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

⁽²⁾ Sobald die Funktion aktiviert wurde, bietet das Telefon automatisch die Annullierfunktion an.

9

Dienste (Fortsetzung)

Sperren (Fortsetzung)

Abgehend (Fortsetzung)	
<i>Auß.->Heim</i> ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ können nur noch Anrufe in Ihr Abonnement-Land getätigt werden.
<i>Außer FDN</i> ⁽¹⁾	Filterung der Anrufe anhand des FDN-Verzeichnisses auf der SIM-Karte.
<i>Aktiv./Annull.</i>	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Vorwahl im FDN-Verzeichnis gespeichert wurden.
<i>Ändern</i>	Wurde die Funktion "Auß. FDN aktiviert, können Sie nach Eingabe des PIN2-Codes das FDN-Verzeichnis aktualisieren (Aktualisierung durch Taste  .
<i>Ankommend</i>	Sperre von bestimmten ankommenden Anrufen:
<i>Auß. Verz.</i>	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ können NUR NOCH Anrufe angenommen werden, deren Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis eingetragen ist.
<i>Alle</i> ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ kann KEIN Anruf mehr angenommen werden.
<i>Ausland</i> ⁽¹⁾	Bei Aktivierung dieser Funktion ⁽²⁾ können keine Anrufe aus dem Ausland angenommen werden.
<i>Aktiviert</i>	Liste der für dieses Telefon aktivierten Sperren.

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

⁽²⁾ Sobald die Funktion aktiviert wurde, bietet das Telefon automatisch die Annullierfunktion an.

10

Dienste (Fortsetzung)

Netze

SMS-CB ⁽¹⁾	Vom Netz übertragene Nachrichten (Wetter, Verkehr, ...), die automatisch am Anfangsbildschirm angezeigt werden (Lesen der Nachricht mit  - Löschen mit  .
<i>CB-Liste</i>	Liste der Codes zum Empfang dieser Nachrichten (Aktualisierung der Liste mit  .
<i>Empfang</i>	Je nach aktivierter Funktion wählt das Telefon die vom Netz übertragenen Nachrichten aus.
<i>Alle</i>	Das Telefon empfängt ständig alle Nachrichten und zeigt diese an.
<i>Bestimmte</i>	Das Telefon empfängt die Nachrichten in Intervallen und zeigt nur bestimmte Nachrichten an.
<i>Keine</i>	Es werden keine Nachrichten empfangen (wir empfehlen diesen Modus, um den Akku zu schonen).
<i>Suchmodus</i>	Suche eines Netzes zum Einbuchen.
<i>Verfügbar</i>	Liste der verfügbaren Netze in Ihrer Funkumgebung.
<i>Netzmodus</i>	Je nach gewählter Funktion wird folgende Netzsuche eingesetzt:
<i>Automatisch</i>	Das zuletzt benutzte Netz wird als erstes wiederverwendet.
<i>Manuell</i>	Der Benutzer wählt das Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus (das Zeichen ■ steht neben dem gewählten Netz).
<i>Bevorzugt</i>	Liste der Netze, die bevorzugt verwendet werden sollen (Aktualisierung der Liste mit  .
<i>Verboten</i>	Liste der Netze, in die Sie nicht einbuchen können (Aktualisierung der Liste mit  .

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

11

Einstellen

Anzeige

<i>Beleuchtg</i>	Stärke der Beleuchtung (mit  einstellen): Wir empfehlen Ihnen, die Beleuchtung auf Minimum zu stellen, um den Akku zu schonen.
<i>Kontrast</i>	Kontrast der Anzeige (mit  einstellen).
<i>Sprachen</i>	Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen (Auswahl mit ). Bei "automatisch" werden sie in der Sprache des abonnierten Netzes angezeigt (wenn diese im Telefon integriert ist).
<i>Willkomm.</i> ⁽¹⁾	Empfangstext, der bei jedem Einschalten erscheint: Ihnen stehen hierfür 24 Zeichen zur Verfügung (verfügbare Zeichen siehe Kapitel "Verzeichnis").
<i>Autonomie</i>	
<i>Abschalt.</i>	Automatisches Abschalten des Telefons bei längerer Nichtbenutzung (weder Tastendruck noch Eingang von Anrufen oder Nachrichten) nach einer von Ihnen voreingestellten Zeit (Eingabe der Zeit - bestätigen mit  .
<i>LED</i>	Bei Aktivierung dieser Funktion werden die Leuchtanzeigen ausgeschaltet, um den Akku zu schonen.
<i>Fahrzeug</i> ⁽¹⁾	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefon in einer digitale Fahrzeugeinrichtung verwendet wird.
<i>Autoalarm</i>	Bei Aktivierung dieser Funktion ertönt ein Alarm, wenn Sie den Zündschlüssel ziehen und das Telefon in der Fahrzeugeinrichtung lassen.
<i>Dieb.Sich</i>	Diebstahlsicherungscode für die digitale Fahrzeugeinrichtung.
<i>Aktiv./Annull.</i>	Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.
<i>Ändern</i>	Änderung des Codes (4-8 Ziffern) nach Eingabe des aktuellen Diebstahlsicherungs_codes (Dieb.Sich).

⁽¹⁾ Verfügbarkeit der Funktion vom Modell abhängig.

12

INHALT

AUFBAU DES TELEFONS	①
• Tasten	1-2
• Symbole	1-3
• LED Anzeige	1-4
INSTALLATION	②
• Sicherheit und Vorsichtsmassnahmen	2-1
• Inbetriebnahme	2-3
TELEFONGESPRÄCHE	③
• Anruf tätigen	3-1
• Anruf entgegennehmen	3-2
• Eigene Rufnummer einsehen	3-2
• Während dem Telefonieren....	3-3
RUFNUMMERNVERZEICHNIS	④
• Rufnummernverzeichnis aufrufen	4-1
• Rufnummernverzeichnis verlassen	4-3
• Funktionen des Rufnummernverzeichnisses	4-4
ANRUFSSPEICHER	⑤
• Anrufsspeicher aufrufen	5-1
• Anrufsspeicher verlassen	5-1
• Anrufsspeicher verwalten	5-2
SPRACHBOX	⑤
UMRECHNUNG IN € / SPEICHERN	⑤
MAILBOX	⑥
• Mailbox aufrufen	6-1
• Mailbox verwalten	6-3
• Teilnehmer zurückrufen	6-4
• Mailbox verlassen	6-4
MENÜ	⑦
• Menü aufrufen	7-1
• Menü verlassen	7-2
• Menü einrichten	7-2

GARANTIE / INFORMATIONEN

GARANTIE

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, daß Sie damit voll zufrieden sind.

Wir weisen darauf hin, daß es sich um ein nach Europäischem Recht zugelassenes Gerät mit EG-Kennzeichnung CE handelt.

Abgesehen von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften besteht für dieses Telefon eine Vertragsgarantie von EINEM (1) Jahr auf Ersatzteile und Arbeitszeit ab dem auf Ihrer Rechnung eingetragenen Datum. Wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als zwölf (12) Monate beträgt, ist nur diese gesetzliche Gewährleistung gültig. Beträgt hingegen die gesetzliche Gewährleistungsvorschrift Ihres Landes weniger als zwölf (12) Monate, besteht für das Telefon eine Gesamtgarantiezeit (gesetzlich und vertraglich) von zwölf (12) Monaten.

Für die Akkus gilt eine andere Gewährleistung, die Sie aus der Broschüre "Empfehlungen" ersehen können.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Nichteinhaltung der Anweisungen im Benutzerhandbuch für das Telefon zurückzuführen sind, wenn der Schaden aufgrund einer externen Ursache - wie beispielsweise dem Aussetzen von Feuchtigkeit oder dem Eindringen von Flüssigkeit - entsteht, wenn die Installation im Fahrzeug nicht durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft erfolgte oder wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen vorgenommen wurden, die nicht vom Hersteller oder Vertragshändler anerkannt sind.

Geben Sie bei einem Mangel das Telefon Ihrem Vertragshändler zurück.

INFORMATIONEN

- Internet-Adresse: www.alcatel.com
- Alcatel-Hotline: Siehe "Alcatel Services" Broschüre (Kosten des Anrufs entsprechend der in Ihrem Land gültigen Telefongebühren).